Ressort: Vermischtes

Dreßing ruft katholische Kirche zur Einsetzung von Kommission auf

Mannheim, 20.02.2019, 19:06 Uhr

GDN - Der Leiter der Forensischen Psychiatrie am Mannheimer Zentralinstitut für Seelische Gesundheit und Mitverfasser der großen Missbrauchsstudie im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, Harald Dreßing, hat die katholische Kirche dazu aufgerufen, eine neutrale Kommission mit der Aufklärung des sexuellen Missbrauchs zu beauftragen. "Wir haben für unsere Studie ja nur anonymisierte Daten erhalten. Jetzt müsste eine neutrale Kommission die Akten einsehen und Ross und Reiter benennen. Es geht da nicht um die Befriedigung primitiver Rachegefühle. Eine Untersuchung ist notwendig, damit die Strukturen des sexuellen Missbrauchs analysiert werden können, um eine wirksame Prävention in Zukunft zu betreiben", sagte Dreßing dem "Mannheimer Morgen" (Donnerstagsausgabe).

Dreßing kritisierte, dass die Missbrauchsopfer beim Gipfel in Rom viel zu wenig einbezogen würden. "Dabei sind die Betroffenen die eigentlichen Experten für die Analyse und die Aufarbeitung. Die Kleriker sind ja ein Teil des Problems und können deshalb nicht federführend in der Aufarbeitung sein. Es waren geweihte Priester, die die Taten begangen, damit unangemessen umgegangen sind oder die Taten sogar vertuscht haben", so Dreßing weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120404/dressing-ruft-katholische-kirche-zur-einsetzung-von-kommission-auf.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619